

# Ulrike Draesner liest beim Kulturforum

**Wiesloch.** (aot) In der Reihe „Literarischer Salon“ lädt das Kulturforum Südliche Bergstraße auf Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr, in die Buchhandlung Dörner in Wiesloch zur Lesung von Ulrike Draesner ein. Unter dem Motto „Sieben Sprünge in den Abgrund“ wird die in Oxford und Berlin lebende Schriftstellerin aus dem Gedichtband „Nibelungen Heimsuchung“ (2016) und dem Roman „Sieben Sprünge vom Rand der Welt“ (2014) lesen. Im Gedichtband aktualisiert sie mit einer „Traumsprache von hypnotisierender Wirkung“ das Nibelungenlied, im Roman erzählt sie das Leben des Verhaltensforschers und Primatologen Eustachius Grolmann. Letzteres geschieht in einer Familien- und Generationengeschichte, die 80 Jahre deutsche Geschichte spiegelt. Daneben werden am Abend weitere Schlüsselwerke vorgestellt. Die Autorin bezeichnet sich selbst als „Grenzgängerin“ zwischen den Genres, zwischen Fiktion und Wissenschaft, Okzident und Orient. Mit tiefem Humor spürt sie dem modernen Subjekt in seinen Beziehungen, geheimen Sehnsüchten, Abgründen und verschwiegenen Traumata nach. Sie setzt sich mit aktuellen Gesellschafts- und Wissensdiskursen auseinander und ihre Texte nehmen die medialen und geschichtlichen Dimensionen Europas in den Blick. Literatur ist für sie ein hervorragendes Mittel, um Welt und Gesellschaft zu erkunden. 1995 erschien ihr erstes Buch „Gedächtnisschleifen“, ein Gedichtband, ihm folgten Romane, Erzählbände, Essays und Poesie. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, unter anderem den Solothurner Literaturpreis, den Droste-Preis der Stadt Meersburg, die Frankfurter Poetik Dozentur und die Poetik Professur der Universität Bamberg. Literaturkritiker Michael Braun führt durchs Programm und diskutiert mit der Autorin über ihre Werke. Um Anmeldung wird gebeten: Buchhandlung Dörner Wiesloch, Telefon 0 62 22/9 20 90, E-Mail [info@buecher-doerner.de](mailto:info@buecher-doerner.de).

---